

## VolkswagenStiftung stellt Sonderförderung für geflohene Forschende aus Afghanistan bereit

22.09.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Mit einer Sonderförderung von bis zu 2,9 Millionen EUR bietet die VolkswagenStiftung geflüchteten Forschenden aus Afghanistan die Chance, ihre Arbeit in Deutschland fortzusetzen. Zum einen erhalten bereits geförderte Projekte Zusatzmittel, um geflohene Forschende in die Projektarbeit zu integrieren. Zum anderen kann die renommierte "Academy in Exile" mit Mitteln der VolkswagenStiftung zehn Stipendien mit einer Laufzeit von zwei Jahren ausschreiben.

Mit der Möglichkeit, afghanische Forschende in laufende Projekte aufzunehmen, legt die Stiftung ihr 2015 eingeführtes "Förderangebot für geflohene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler" neu auf und fokussiert sich auf Forschende aus Afghanistan. Im Rahmen dieses Förderangebots hat die Stiftung bis 2020 23 Forschende mit insgesamt 2,8 Millionen EUR gefördert.

Die Academy in Exile wird von der Stiftung bereits seit 2017 unterstützt. Mit den jetzt neu bewilligten Mitteln können die afghanischen Stipendiatinnen und Stipendiaten in bestehende Strukturen der Academy in Berlin sowie Essen integriert werden. Dabei profitieren sie auch vom Austausch untereinander sowie mit den bereits geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten.

Dr. Georg Schütte, Generalsekretär der VolkswagenStiftung, sagt:

*"Als unabhängige Wissenschaftsförderin können wir flexibel und schnell auf aktuelle Ereignisse wie in Afghanistan reagieren und den Forschenden in ihrer Notlage helfen. Dabei nützen unsere Erfahrungen aus früheren Jahren bei der Unterstützung Geflüchteter, etwa aus Syrien und der Türkei."*

Antragsinformationen zum "Förderangebot für geflohene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Afghanistan" sind auf der Homepage der VolkswagenStiftung zu finden. Informationen zu den Stipendien der Academy in Exile gibt es in Kürze auf der Homepage der Academy in Exile.

Quelle: VolkswagenStiftung via IDW Nachrichten

Redaktion: 22.09.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Afghanistan

Themen: Förderung

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen